



Sexualität

Warum flippen meine Eltern beim Thema Sex immer aus? Mein Gott, sie flippen wirklich aus.

Susan, 14, aus Spartanburg, South Carolina

DEINE ELTERN FLIPPEN hauptsächlich deswegen beim Thema Sex aus, weil ihre Eltern ebenfalls ausgeflippt sind. Und deren Eltern sind ausgeflippt, weil auch ihre Eltern damals schon ausgeflippt sind. Das Ganze geht schon seit Jahrhunderten so.

Allerdings nicht in allen Kulturen. Es gibt Kulturen, für die Sexualität kein Problem ist, keine Sache, für die man sich schämt, über die man nicht spricht und die man nur im Geheimen »tut«.

Doch in den meisten Kulturen ist eben dies der Fall.

Die meisten Menschen schämen sich für ihren Körper oder wissen einfach nichts mit ihm anzufangen. Und daher stellen sie mit allen Mitteln sicher, dass er immer bedeckt ist, und erlassen Gesetze, die alle Menschen dazu zwingen sollen.

Warum tun sie das? Die meisten Menschen haben Angst davor, was geschieht, wenn sie einander nackt sehen. Sie glauben, ihre unterdrückten Wünsche gehen mit ihnen durch, sie bekommen ungesunde Fantasien und sind nicht mehr in der Lage, ihre tierischen Instinkte zu kontrollieren. (Obwohl in Badeorten und an FKK-Stränden nichts dergleichen geschieht.)

Aber wie konnte so eine Einstellung überhaupt entstehen?

IRGENDWANN BEGANNEN VIELE Menschen zu glauben, dass fast alles, was natürlicherweise »gut« ist, »schlecht« für sie sei und dass sie ihre Begierden bekämpfen und verleugnen müssten, um Gott zu gefallen.

Irgendwann entwickelten sie die Vorstellung, dass Leidenschaft für weltliche Dinge sie von himmlischen Dingen abschneiden würde. Als Folge davon propagierten sie Entsagung als spirituelle Praxis. (In dieser Praxis erlaubt man sich keine irdischen Vergnügen, um sich auf das konzentrieren zu können, was »wirklich« wichtig sei. Einige meinten, dazu gehöre auch, dass man hier nicht glücklich ist, sondern dass man sich das wahre Glück im Himmel oder in der »Erleuchtung«, wie es die östlichen Mystiker lehren, erst verdienen müsse.)

Ist Entsagung also keine gute Praxis?

DU KANNST NICHT dem entsagen, Wer Du Bist, um dadurch zu werden, Wer

Du Bist. Um heilig zu sein, musst du zuerst heil sein, ganz.

Denk immer daran: Um heilig zu sein, musst du zuerst heil sein.

Wenn du einen Teil von dir ablehnst, verleugnest du einen Aspekt von dir, den ich erschaffen habe. Das ist das Gleiche, als ob du behaupten würdest, ich wüsste nicht, was ich erschaffen habe. Oder, noch schlimmer, dass ich genau wusste, was ich tat, und nun von dir fordern würde, es mühsam zu überwinden.

Oder anders damit umzugehen?

EINER SACHE ZU entsagen bedeutet nicht, anders mit ihr umzugehen, sondern sie überhaupt nicht zu benutzen. Sex ist etwas, was ich euch gegeben habe – mit all seiner Schönheit, seiner Leidenschaft, seiner Aufregung, seinem Staunen, seiner puren Freude und seinem hemmungslosen Spaß. Ihm zu entsagen bedeutet, mir zu entsagen. Entsaugt also nicht eurer Sexualität und auch nicht all der anderen guten und wunderbaren und freudigen Dinge, die ich euch im Leben gebe. Ich fordere nicht von euch, dass ihr ohne sie lebt. Entsaugt einfach nur jeglicher Abhängigkeit von ihnen. Dies unterscheidet sich von der Forderung, ganz auf sie zu verzichten, denn ihr könnt all diese Dinge miteinander verbinden.

Sexualität wurde also deshalb ein Problem, weil die Menschen dachten, Gott würde von ihnen verlangen, dem Sex zu entsagen?

EINFACH AUSGEDRÜCKT, JA. Es gab eine Zeit, in der die Menschen ihre sexuellen Wünsche und Handlungen als natürliche und lustvolle Lebensfunktionen betrachteten. Es gab keine Scham und keine Verlegenheit in dieser Hinsicht.

Aber dann änderten sich die kulturellen Maßstäbe, und offener, spielerischer und lustvoller Sex wurde als »Ausleben der niedrigen Natur des Menschen« betrachtet. Es wurde behauptet, Gott finde keinen Gefallen daran.

Einige Gruppen und Religionen lehrten sogar, dass man sich gänzlich von jeder sexuellen Betätigung fernhalten müsse, um heilig oder erleuchtet werden zu können. Andere erkannten, dass die Menschheit aussterben würde, wenn alle Menschen sich daran hielten, und lehrten stattdessen, dass Sexualität ein notwendiger Bestandteil des Lebens sei, um Kinder zu zeugen. Der einzige Zweck und die einzige Rechtfertigung für Sex war nun die »Fortpflanzung«.

Sexualität war fortan nur noch dann in Ordnung, wenn dabei Kinder produziert wurden. Geburtenkontrolle sowie Sex außerhalb der Ehe wurden abgelehnt, und Sex zwischen Jugendlichen (die nicht in der Position waren zu heiraten und Kinder großzuziehen) war absolut untersagt. Geschlechtsverkehr aus Gründen purer Leidenschaft oder einfach aus einem körperlichen Vergnügen heraus, geschweige denn aus inniger Liebe und dem starken Verlangen, sich mit dem geliebten Menschen zu vereinen, wurde als Verletzung der »heiligen Natur« der Sexualität betrachtet.

Heutzutage hat sich dieses Denken teilweise geändert, und in vielen Gesellschaften herrscht eine nachsichtigere Haltung gegenüber der Sexualität. Dennoch kann es weiterhin schwer sein, Freude am Sex zu empfinden, wenn um ihn immer noch herumgeredet wird und er immer noch größtenteils »im

Verborgenen« stattfindet.

Um Freude am sexuellen Ausdruck zu empfinden, muss man unter anderem auch bereit sein, verantwortungsvoll mit diesen Energien umzugehen. Diese innere Einstellung trifft auf alle Lebensbereiche zu.

Wenn Menschen auf irgendeinem Gebiet verantwortungslos handeln, entstehen dadurch alle möglichen Probleme, Komplikationen und ungewollte Konsequenzen im eigenen Leben und im Leben von anderen.

Es gibt drei Grundprinzipien des ganzheitlichen Lebens (auf die wir später noch ausführlicher eingehen werden) – und Verantwortung ist einer von ihnen. Wenn Menschen verantwortungsbewusst handeln, erleben sie das, was sie tun, mit innerer Freude.

Obwohl heutzutage eine offenere Einstellung vorherrscht, wurde in der Vergangenheit Sexualität als Ausdruck natürlicher Freude des Menschen derart verteufelt, dass viele Menschen noch immer nicht den richtigen Namen für bestimmte Körperteile benutzen und es nicht zulassen, dass andere sie unbekleidet sehen. Nacktheit ist immer noch unanständig.

Kurz gesagt, viele Menschen schämen sich ihrer selbst. Die Menschen haben keine natürliche Beziehung mehr zu ihrem Körper.

Und wenn das Thema Sex dann bei ihren Kindern ins Spiel kommt, flippen viele Eltern tatsächlich aus.

Ja, das stimmt wirklich. Mein Vater hat kein Problem damit, sich mit mir Filme voller Gewalt und Blut anzuschauen, wo Menschen reihenweise zerfetzt werden. Niemals jedoch würde er sich mit mir einen Film anschauen, in dem nackte Menschen miteinander Liebe machen.

SEIN VERHALTEN SPIEGELT die allgemeine Einstellung in eurer Gesellschaft wider. Diese Einstellung spielt eine große Rolle bei dem, was deine Umgebung prägt, in der Sexualität eher unterdrückt anstatt ausgedrückt wird.

* * *

Warum muss ich mit dreizehn Jahren im Kino Erwachsenenpreise zahlen, ohne Erwachsenenfilme sehen zu dürfen? Da stimmt doch etwas nicht.

Karus, 14, aus Ashland, Oregon

IN BEZUG AUF den Inhalt wirst du wie ein Kind behandelt, aber wenn es um die Brieftasche des Kinobesitzers geht, wie ein normaler Erwachsener.

Genau!

DA SICH IN eurer Gesellschaft alles immer nur ums Geld dreht, ist das Verhalten für einen Geschäftsmann nicht weiter verwunderlich. Er empfindet dabei sicherlich keinen Widerspruch. Die Menschen werden erst dann ihr widersprüchliches Verhalten ablegen, wenn sie ihre Prioritäten verändern.

Welchen Zweck hat also Sexualität?

DAS MUSST DU selbst herausfinden. Alles im Leben hat den Sinn, den du ihm gibst. Ich gebe den Dingen im Leben keinen bestimmten Zweck. Nur dem Leben als solchem habe ich einen Zweck gegeben. Dieser Zweck besteht darin, dir die Möglichkeit zu geben, dich auf allen Ebenen als Wer Du Wirklich Bist auszudrücken.

Ihr seid nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen. Gott ist der Schöpfer. Ihr seid nach seinem Bilde gemacht, also seid auch ihr Schöpfer.

Wenn ich euch sagen würde, was ihr erschaffen sollt und wie ihr es erschaffen müsst, könntet ihr selbst nicht schöpferisch sein. Ihr würdet stattdessen einfach nur gehorchen. Denk immer daran: Gehorchen ist nicht Erschaffen.

Daher gebe ich dir Geschenke, und du entscheidest, was du mit ihnen anfängst.

Das Leben ist das größte Geschenk, das du empfangen hast. Es gibt dir die Möglichkeit, dich in jedem einzelnen Moment des Jetzt neu zu erschaffen, und zwar in der nächstgrößeren Version der großartigsten Vision, die du je über Wer Du Bist hattest.

Die Sexualität ist ein weiteres Geschenk. Wenn sie verantwortungsvoll gelebt wird, ist sie ein freudiger und aufregender Teil des Lebens.

Ich möchte an dieser Stelle erneut betonen – damit es kein Missverständnis darüber gibt –, dass wir hier über verantwortliche Sexualität sprechen, wo alle gesundheitlichen Aspekte verstanden, alle Konsequenzen bedacht, alle Vorsichtsmaßnahmen ergriffen und alle Freuden ausgedrückt werden.

Was ist die »großartigste Version dessen, was wir sind« in Bezug auf die Sexualität?

WIE ICH BEREITS sagte, müsst ihr das für euch entscheiden. Manche glauben, Sex habe den Zweck, Liebe auszudrücken und das Leben zu feiern. Anderen dient Sex nur zur Befriedigung eines körperlichen Instinkts. Wieder andere sagen, dass es hauptsächlich darum geht, Kinder zu zeugen. Entweder schließt du dich einer dieser Meinungen an, oder du bildest dir deine eigene.

* * *

Warum bin ich lesbisch?

Jenny, 16, aus Miami

DU BIST AUS dem gleichen Grund lesbisch, Jenny, aus dem du Rechts- oder Linkshänderin bist, braune Augen oder irgendein anderes persönliches Merkmal hast, das »dich« charakterisiert.

Die menschlichen Gene produzieren deine persönlichen Merkmale schon lange vor deiner Geburt. Dies ist ein vollkommen natürlicher Prozess, und so ist auch deine Veranlagung völlig natürlich und passt zu dir.

Ich liebe dich so, wie du bist, weil es für dich vollkommen in Ordnung ist. Und das bedeutet, es ist auch für mich absolut in Ordnung.

Geh also hinaus in die Welt und feiere, Wer Du Bist. Feiere deine Fähigkeiten und Talente, deine Hoffnungen und deine Träume, deine Leidenschaften und deine Visionen. Feiere all das, was dich einzigartig macht und mit dem Universum vereint.

Und wenn ich »feiere« sage, so meine ich damit nicht, dass du anderen gegenüber unsensibel sein sollst. Feiern bedeutet nicht, anderen etwas vor zuknallen oder den Menschen absichtlich ein schlechtes Gefühl zu geben. Feiern ist das friedvolle Annehmen, die glückliche Erfahrung und der freudige Ausdruck von Wer Du Bist. Eine Feier ist immer ein Beitrag. Das, was du tust, wird dann zu einer Feier, wenn du dadurch etwas zu deinem eigenen Leben oder zum Leben anderer beiträgst.

Feiere also, und bring dich ein. Wenn du dem Leben etwas gibst, wird es auch dir etwas geben. Und aus dem, was du beisteuerst, wird das Leben dir die großartigsten Erfahrungen von Wer Du Bist schenken.

Denk immer daran: Aus dem, was du beisteuerst, wird das Leben dir die großartigsten Erfahrungen von Wer Du Bist schenken.

Ich bin verwirrt und weiß nicht, wie ich mit meiner neuen sexuellen Identität umgehen soll. Ich habe gerade herausgefunden, dass ich schwul bin. Wie soll ich das den Menschen beibringen, die ich liebe?

SAG IHNEN DIE Wahrheit. Wenn du Angst davor hast, dann bring das zum Ausdruck. Erzähl ihnen, dass du so große Angst vor ihrer Ablehnung hast, dass du glaubst, ihnen gegenüber nicht ehrlich sein zu können. Erzähl ihnen, dass du Angst hast, bestimmte Dinge mit ihnen zu diskutieren, und bitte sie darum, dass sie etwas sagen oder tun, um dir zu helfen, nicht mehr voller Angst zu sein.

Wenn sie dazu nicht bereit sind oder deine Angst einfach nicht weggeht, dann fühl die Angst und sag ihnen einfach die Wahrheit. Erzähl ihnen, was du ihnen über deine Sexualität mitteilen möchtest und frage sie nach ihrem Rat, wie du am besten mit deiner Situation fertig werden kannst.

Wenn dir bewusst geworden ist, dass du dich körperlich zu anderen Männern hingezogen fühlst und dies deinen Eltern mitteilst, solltest du ihnen genügend Raum für eine ehrliche Reaktion geben. Pass auf, dass du sie nicht wegen ihrer Reaktion auf dich ablehnst. Du möchtest ja auch nicht, dass sie dich wegen deiner Entscheidung ablehnen.

Sag ihnen alles, was du ihnen sagen willst, und bitte sie um ihr Verständnis. Erzähl ihnen, dass du sie immer lieben wirst – egal, was auch geschieht. Bau ihnen eine Brücke für das, was du von ihnen hören möchtest. Kurz gesagt: Verhalte dich ihnen gegenüber so, wie du möchtest, dass sie sich dir gegenüber verhalten.

Dies alles mag nicht leicht für dich sein, besonders wenn ihre Reaktion sehr negativ ist und sie dich angreifen und verurteilen. Denk immer daran, dass jeder Angriff ein versteckter Hilferuf ist.

Warum kann ich nicht einfach Sex haben, ohne dass alle anderen ein

Problem daraus machen? Was ist denn schon dabei?

Claudia, 16, aus Perth, Australien

NICHTS, WAS DU tust, wird jemals hundertprozentige Zustimmung finden. »Alle anderen« ist ein vager Begriff. Die eigentliche Frage lautet, ob du Sex haben kannst, ohne dass du ein Problem damit hast.

Und die Frage, die dahinter steht, lautet: Was müsste geschehen, damit Sex für dich okay wäre?

Ich habe keine Probleme damit! Die anderen lassen mich nicht in Ruhe, das ist das Problem!

WARUM IST ES ein Problem?

Weil meine Eltern mich sicher umbringen würden.

SIE WÜRDEN DICH nicht umbringen und wahrscheinlich noch nicht mal überrascht sein. Du glaubst allerdings, sie würden es nicht gutheißen.

Ja, das wollte ich damit sagen, puh ...

WARUM GLAUBST DU, dass deine Eltern etwas dagegen hätten?

Weil sie denken, Sex ist schlecht, falsch, schmutzig oder was auch immer!

IN BEZUG AUF deine Eltern mag das stimmen, aber wenn du dir die menschliche Art genau anschaust, wirst du feststellen, dass Einzelne oft Ansichten haben, die sich von denen der Allgemeinheit unterscheiden.

Was willst du damit sagen?

ICH WILL DAMIT sagen, dass es möglich ist, dass deine Eltern die Vorstellungen über Sexualität, die in der Gesellschaft vorherrschen, nicht unbedingt teilen.

Und warum wollen sie dann nicht, dass ich meine eigenen Erfahrungen mache?

VIELLEICHT GLAUBEN SIE einfach, es sei noch zu früh.

Zu früh? Was soll das heißen, »zu früh«? Ich habe gelesen, dass in manchen Kulturen Menschen schon mit zwölf Sex haben!

ES GIBT KEINE vorgeschriebene Zeit für den Beginn sexueller Aktivität. Es unterscheidet sich von Kultur zu Kultur und auch zwischen den einzelnen Personen.

Nun, ich denke, ich bin bereit.

TATSÄCHLICH? HAST DU dir alle möglichen Folgen genau angeschaut? Bist du dir wirklich aller Konsequenzen bewusst, die solche tiefen emotionalen Verbindungen mit sich bringen können? Schwangerschaft? Sexuell übertragbare Krankheiten?

Hast du das Gefühl, dass du über diese Dinge genügend Bescheid weißt? Wenn du dir nicht sicher bist, solltest du mit deinen Eltern darüber sprechen. Aber auch wenn du meinst, genügend darüber zu wissen, sprich trotzdem mit deinen Eltern, und tausche dich mit ihnen aus.

Sprich mit ihnen über Aids und alles, was du darüber weißt. Frag sie alles, was du nicht weißt. Wenn deine Eltern es auch nicht wissen, macht euch zusammen schlau.

Schau dir die unterschiedlichen Verhütungsmethoden an. Weißt du alles, was man darüber wissen sollte? Sprich mit deinen Eltern über all diese Dinge.

Willst du mich veräppeln? Es ist unmöglich, mit ihnen über solche Dinge zu reden.

VIELLEICHT IST ES nicht so unmöglich, wie du denkst.

Doch, es ist völlig unmöglich, glaub es mir.

DANN GIB IHNEN dieses Buch zu lesen.

Ich glaube, du verstehst mich nicht.

DOCH, ICH MEINE es ernst. Lass sie dieses Buch lesen. Wenn sie daraufhin immer noch nicht mit dir reden wollen, dann erzähl ihnen, dass gerade ein paar Entscheidungen in Bezug auf deine Sexualität anstehen. Sag ihnen, du würdest diese Entscheidungen lieber mit ihnen gemeinsam – mit ihren guten Anregungen – treffen statt alleine.

Sag ihnen aber auch, dass »Verbote« für dich nicht zu den »guten Anregungen« zählen.

Du hast vielleicht Ideen! Glaubst du wirklich, ich könnte so mit meinen Eltern reden?

WENN DU DICH nicht offen mit deinen Eltern unterhalten kannst, welchen Sinn macht es dann überhaupt, Eltern zu haben? Frag sie DAS!

Puh ...

HA, »PUH« KLINGT gut.

Erzähl ihnen, warum du Sex haben willst; wie du hoffst, ihn in dein Leben zu integrieren; welche Wertvorstellungen du in diesem Bereich hast, und bitte sie dann um ihre ehrliche und mitfühlende Antwort.

Und sei nicht schockiert, wenn deine Eltern dich überraschen.

Es kann gut sein, dass sie völlig offen für ein Gespräch sind und total verstehen, dass es nicht mehr um Gebote und Verbote geht. Möglicherweise haben sie mehr Verständnis und Mitgefühl für deine Gefühle und Wünsche, als du denkst.

* * *

Ganz am Anfang dieses Buches sagtest du, dass ich jeden Tag so viel Sex haben kann, wie ich will, und niemand würde etwas dagegen haben. Was meinst du damit? Du scheinst damit etwas anderes gemeint zu haben als das, was du hier sagst.

ICH SAGTE, DASS du zuerst verstehen musst, was Sexualität ist – und das kann etwas anderes sein, als du denkst.

Ich glaube, ich weiß über Sexualität ganz gut Bescheid. Vielleicht nicht gerade aus eigener Erfahrung, aber ich habe genug gehört, um zu wissen, worum es geht.

DU MAGST GENUG über den Geschlechtsverkehr als solchen wissen, aber weißt du auch genug über Sexualität überhaupt?

Wenn du das wüsstest, dann wäre dir nämlich klar, dass du bereits jeden Tag »Sex hast«. Sobald Menschen aufeinander treffen, tauschen sie sexuelle Energien aus.

Ihr seid alle Überträger von Energie, und ihr sendet eure Signale nach allen Seiten hin aus. Diese Strahlen dehnen sich von euch bis ins Unendliche. Sie kreuzen die Energiestrahlen anderer Lebewesen und anderer Objekte und formen so ein grenzenloses Netz sich überschneidender Ausstrahlungen, das den Raum, in dem sie existieren, physikalisch beeinflusst und dort besondere Schwingungen erzeugt. Alles, was existiert, strahlt auf diese Weise bis ins Unendliche.

Die besondere Atmosphäre an einem bestimmten Ort, die du fühlst und auf die du reagierst, kommt durch diese Ausstrahlungen zustande. Genauso kannst du auch fühlen, wie sich die Schwingung verändert, wenn die Ausstrahlung eines anderen Wesens wechselt – ganz zu schweigen davon, wenn sich die Ausstrahlung einer ganzen Gruppe von Wesen verwandelt.

Menschen reagieren auf diese Ausstrahlungen.

Tiere und Pflanzen reagieren auf diese Ausstrahlungen. Die Erde reagiert auf diese Ausstrahlungen.

Das gesamte Universum besteht aus diesen Ausstrahlungen. Das ganze System ist diese Strahlung. Sie hält alles innerhalb des Systems zusammen. Sie sendet Informationen über das System an das System. Sie ist die Grundlage für alles und die Essenz von allem.

Der spektakuläre Prozess, durch den die Essenz, das Wesentliche, von allen und allem ausstrahlt und von allen und allem empfangen wird und durch alle und alles hindurchgeht, nennt sich S.E.X. – Synergistic Energy eXchange: synergistischer Energieaustausch.

Es ist wie ... in der Matrix!

JA. UND WIE im Film handelt es sich gleichzeitig um eine imaginierte Realität.

Der einzige Unterschied besteht darin, dass sich dahinter keine dunkle Kraft befindet, keine Kolonie künstlicher Intelligenz, keine Armee von Robotern.

Die eingebildete Realität deiner Matrix wird durch dich selbst erzeugt. Du bist der Schöpfer und das Geschöpf. Deine Matrix ist das vereinte Energiefeld, das alle Menschen und Wesen und Dinge zusammen erzeugen. Die Auswirkungen dieses Kraftfelds zeigen sich besonders dann, wenn es geballt an bestimmten Punkten der Raumzeit in Erscheinung tritt.

Für die meisten Menschen ist dieses Kraftfeld unsichtbar, obwohl es von allen gefühlt werden kann und fast jeder in der Lage ist, es in irgendeiner Weise zu beschreiben. Wer sensibel für Energien ist, fühlt dieses Kraftfeld ständig. Wenn Menschen lernen, mit diesen Energien bewusst umzugehen, erkennen sie an einem bestimmten Punkt, dass sie dieses Kraftfeld sowohl fühlen als auch erschaffen.

Meister im Umgang mit diesen Energien wissen genau, dass sie im Grunde ihres Wesens auf Grund dieser Energien leben und handeln.

Wenn du S.E.X. mit solch einem Meister erfährst, weißt du, wovon ich spreche.

Ich habe verstanden, was du meinst. Aber du weißt sicherlich, dass ich nicht von dieser Art Sex gesprochen habe.

ES IST ALLES das Gleiche. Wir unterhalten uns nur über verschiedene Ausdrucksformen ein und derselben Energie. Wenn du das begreifst, dann weißt du, dass du in jedem Moment »Sex hast«, und dir wird mehr und mehr bewusst, dass du ständig Energie ausstrahlst und empfängst. Du fängst an, bewusst Energie auf eine bestimmte Art und Weise auszustrahlen. Wenn du das eine Zeit lang konsequent tust, wird man sagen, du hast »Charisma«.

Was muss ich dazu genau tun?

DU BRAUCHST DAFÜR nur ein ganz einfaches Instrument. Dieses Instrument nennt sich »Stimmung«.

Die Stimmung, in der du bist und die du in einen Raum bringst, beeinflusst sofort die Stimmung in diesem Raum. Man könnte also sagen, du erzeugst im Raum eine neue Stimmung. Alles verändert sich dadurch, dass du den Raum betrittst.

Viele Menschen verstehen nicht, was es mit diesem Zauber der Stimmung auf sich hat. Du hast jetzt die Chance, diesen Zauber zu verstehen, sodass sich dein ganzes Leben dadurch verändern kann.

Wird mein Leben dadurch romantischer? Das würde mich wirklich interessieren!

GLAUB MIR, DAS hängt alles von dem synergistischen Energieaustausch ab, über den wir uns hier unterhalten. In jeder Form von S.E.X kommt es auf die richtige Stimmung an.

Der Zauber der Stimmung besteht nun darin, dass man ihn selbst erzeugen kann und nicht nur auf die Stimmungen von anderen reagieren muss.

Die meisten Menschen glauben, ihre Stimmung entsteht dadurch, dass sie auf etwas von außerhalb reagieren – etwas, das bereits vorhanden oder irgendwie entstanden ist. Diese Umstände würden sie in eine bestimmte Stimmung versetzen oder ihnen sogar »die Stimmung verderben«. Wer den Zauber der Stimmung verstanden hat, weiß, dass Stimmung nicht etwas ist, auf das man nur reagiert. Stimmungen lassen sich auch bewusst erzeugen. Das heißt, du entscheidest schon vorher, in welcher Stimmung du sein möchtest, bevor du mit bestimmten Umständen oder Ereignissen in Raum und Zeit konfrontiert wirst.

Indem du deine Stimmung schon vorher bestimmst und nicht erst hinterher, hast du einen starken Einfluss auf die konkrete Situation. Du fängst an, die Umstände und Ereignisse zu beeinflussen und zu erschaffen.

Deine Stimmung verwandelt den Augenblick, statt dass der Augenblick deine Stimmung verändert. Deine Stimmung verwandelt Menschen, statt dass Menschen deine Stimmung verändern.

Plötzlich wird dir klar, dass du anfängst, die Ursache selbst zu sein, anstatt weiterhin nur den Wirkungen von Ursachen ausgesetzt zu sein.

Diese einfache Umkehrung – dieser »Seitenwechsel« – kann jeden Augenblick deines Lebens verändern.

Das ist ja unglaublich! Ich habe noch nie von solchen Dingen gehört. Immerhin hatte unsere Diskussion ja damit angefangen, dass wir uns über Liebemachen unterhalten haben.

WIR HABEN NIEMALS aufgehört, uns über »Liebemachen« zu unterhalten.

Denk immer daran:

Liebe hängt nicht davon ab, wie oft du jemand anderen berührst, sondern wie oft ihr einander im Herzen erreicht.

Nicht alle Jugendlichen sind der Ansicht, dass Sex in dieser Phase ihres Leben wichtig ist. Ich glaube zum Beispiel, dass viel zu viel daraus gemacht wird. Ich habe vor, Sex erst dann zu haben, wenn ich verheiratet bin.

DAS IST VOLLKOMMEN in Ordnung. Weißt du, warum du zu dieser Entscheidung gekommen bist?

Natürlich. Ich denke, Sexualität ist ein besonderer Bereich der menschlichen Erfahrung und sollte daher nur im heiligen Bund der Ehe gelebt werden.

VON WEM HAST du das?

Von meiner Mutter. Aber ich bin der gleichen Ansicht.

COOL.

Ich habe noch nie von einem Gott gehört, der das Wort »cool« benutzt.

GOTT SPRICHT ZU den Menschen in einer Sprache, die sie verstehen. Benutzt du dieses Wort nicht auch oft?

Ja.

COOL, ICH TUE es auch.

Ich habe also in Bezug auf Sex und Ehe Recht?

ES GEHT NICHT ums »Recht haben«, sondern darum, was für dich in Frage kommt. Mit jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung bestimmst du selbst deine Realität.

Ja, aber was meinst du dazu? Was sagt Gott zu diesem Thema?

DIES IST JETZT vielleicht eine gute Gelegenheit, sich einmal näher mit dem zu befassen, was Gott ist und wie es mit mir steht.



Namastè